1. Beilage zu Nr. 4 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonntag den 5. Januar 1902.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 3. Januar. (Anklage gegen die Direktoren der Leipziger Bank.) Die Voruntersuchung in Sachen der Leipziger Bank (Exner und Genossen) ist nunmehr definitiv abgeschlossen worden. Die Anklageschrift ist bereits dem Landgericht zugegangen. Die Anklage lautet auf betrügerischen Bankerott. Die Verhandlung wird voraussichtlich bereits in der ersten Schwurgerichtsperiode stattfinden.

* **Berlin**, 3. Januar. (Enormer Verkehr.) Die amtliche Statistik über den Neujahrs-Briefverkehr liegt bereits vor. Der gesammte Verkehr an Neujahrbriefen hat jetzt die Zahl von fast zwölf Millionen erreicht. Hierbei sind lediglich die bei den Postämtern in Berlin aufgegebenen Stadtbriefe gezählt. Der Fern- und Durchgangsverkehr ist gar nicht in Betracht gezogen. — Nahezu 1900000 Personen beförderte die „Große Berliner" einschließlich der mit ihr vereinigten Gesellschaften, der Westlichen und der Südlichen Berliner Vorortbahn sowie der Berlin-Charlottenburger Straßenbahn, vom frühen Morgen des Sylvestertages, in der Neujahrsnacht und am Neujahrstage bis zur Einstellung des Betriebes. Die „Große" hat an beiden Tagen allein 1648820 Fahrscheine abgelegt.

* **Berlin**, 3. Januar. (Zur Familientragödie) in der Oranienstraße wird noch mitgetheilt, daß der Zustand des Knaben Erwin Pleß zu Besorgnissen keinerlei Anlaß giebt und der Wundverband seinen normalen Verlauf nimmt. Da edlere Organe nicht verletzt worden und die Revolverkugel nur das Backenfleisch durchschlagen hat, dürfte der Knabe in wenigen Tagen wiederhergestellt sein. — Der Uhrmacher Pleß war nach Ausspruch der Aerzte, die ihn behandelten, lungenkrank. Er selbst glaubte zwar, daß seine Lunge gesund sei, er vielmehr mit einem anderen Leiden behaftet wäre, von dem auch seine Familienangehörigen ergriffen seien. Dies war aber in Wirklichkeit nicht der Fall, seine Frau und seine Kinder waren vollständig gesund. Ob die erstere freiwillig in den Tod gegangen, ist noch nicht festgestellt. Erwiesen ist, daß sie im Schlafe erschossen wurde. Pleß hat nur von einem beabsichtigten Selbstmord gesprochen. Den Revolver hat er erst am Tage vor der That gekauft.

* **Münster** (Westf.), 3. Januar. (Ein Weihnachtsurlauber als Todtschläger.) Eine schwere Bluthat wurde in dem Städchen Haspe verübt. Ein Weihnachtsurlauber Namens Benner und dessen Bruder durchzogen lärmend und Reservistenlieder singend die Straßen, als ihnen unterwegs zwei andere junge Leute, darunter ein gewisser Schwedt, begegneten, die sofort in den Gesang mit einstimmten und sich den Beiden anschlossen. Hierdurch scheint sich der Rekrut beleidigt gefühlt zu haben, denn er stürzte sich im nächsten Augenblicke mit gezogenem Seitengewehr auf Schwedt und brachte diesem sieben Stiche in den Kopf und zwei weitere Stiche in die Brust bei. Der Angegriffene fiel blutüberströmt zur Erde und war nach wenigen Minuten eine Leiche. Der Mörder und dessen Begleiter wurden alsbald ermittelt und dem Gerichtsgefängniß in Hagen zugeführt.

* **Osnabrück**, 3. Januar. (Dreifachen Mordes verdächtig) ist jetzt schon der Tischler Tetzow, der sich hier in Untersuchungshaft befindet. Er ist, wie der „T. R." von hier geschrieben wird, sowohl der Thäterschaft des Lechtinger Kindesmordes (1897), als auch des Rügener Knabenmordes (Göhren, 1900) auf das dringendste verdächtig, und wird jetzt nach Altona geschafft, weil man ihn auch mit einem dritten Kindesmord in Verbindung bringt.

* **St. Avold**, 3. Januar. (Ein gestörter Ball.) Die „Lothr. Ztg." berichtet: In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag hatte das Offizierskorps der Garnison eine Festlichkeit mit Ball. Alles war schön und schien ohne Störung zu verlaufen. Aber mit des Geschickes Mächten u. s. w. In mitternächtlicher Stunde traf ein Telegramm des Generalen Grafen Häseler ein, daß die Garnison am nächsten Morgen zu 9 Uhr feldmarschmäßig auf den Exerzierplatz beriet. Der Alarm verlief übrigens ganz gut, jedenfalls besser als der gestörte Ball, was freilich unserem Korpskommandeur wieder das Zeugniß ausstellt, daß er mit seinem 16. Armeekorps jederzeit kriegs- und kampfbereit ist.

* **Landshut**, 3. Januar. (Ein angebender Kneißl) wurde hier verhaftet. Es ist dies der elfjährige, äußerst sicherheitsgefährliche Häuslersohn Xaver Bren von Ainsbrach, Amtsgericht Straubing, der vor einigen Wochen seinen Eltern entlief und sich seither unter fortgesetzter Verübung von Diebstählen und Einbrüchen raffinierter Art in Ober- und Niederbayern umhertrieb. Bei seiner Verhaftung wurden bei ihm neben einem scharf geladenen Revolver eine Menge Patronen, sowie eine Reihe von Gegenständen von Werth gefunden. In seiner Begleitung war, wie wir in den „M. N. N." lesen, sein ebenfalls entlaufener achtjähriger Bruder Jgnaz Bren.

* **Wien**, 3. Januar. (Ordensdiebstahl.) Bedeutendes Aufsehen erregt hier ein Ordensdiebstahl. Dem kaiserlichen Generaladjutanten Grafen Paar wurden, laut Meldung der „Voss. Ztg.", aus einem verschlossenen Kasten entwendet der Rothe Adler-Orden I. Klasse mit Brillanten, ferner das Großkreuz desselben Ordens, zusammen im Werthe von 4000 Kronen. Weiter wurde gestohlen eine kostbare Dose, ein Geschenk des Zaren, im Werthe von 12000 Kronen. Alle übrigen Werthsachen, die sich noch in dem Kasten befanden, blieben unberührt. Der Diebstahl wurde am 30. December entdeckt.

* **Warschau**, 3. Januar. (Zehn Mädchenhändler,) die im Begriffe standen, etwa 25 junge Mädchen im Alter von 14 bis 19 Jahren aus der Umgegend von Wilna über Kuna, Swalkowo und Posen nach Südamerika zu schaffen, hat die russische Polizei in Warschau verhaftet. Trotz der scharfen Aufsicht, die neuerdings ausgeübt wird, gelingt es den Verbrechern immer wieder, Mädchen durch die Vorspiegelung, daß sie in Amerika gut bezahlte Stellungen erhalten werden, zur Auswanderung, selbst zu einer heimlichen zu bewegen. Die Schlepper schienen nicht davor zurück, sich die Mädchen antrauen zu lassen.

* **Lissabon**, 3. Januar. (Ein großer Bankschwindel) ist hier entdeckt worden. Der Beamte des Credito real, Namens Gardoso, fälschte nach und nach Aktien und Checks in Höhe von einer halben Million Mark. Anstatt mit dem Gelde zu flüchten, kaufte er sich einen Palast und lebte herrlich und in Freuden. Als die Fälschungen entdeckt wurden, lenkte sich der Verdacht auf Gardoso. Bei seiner Vernehmung gab er ohne Weiteres seine Thäterschaft zu. Er wurde sofort in Haft genommen.

Aus der Umgebung.

t **Nietleben**, 4. Januar. (Kaiserliches Geschenk. — Einbruchsdiebstahl.) Dem Kriegerverein Nietleben ist vom Kaiser Wilhelm II. ein Fahnenband verliehen. — In der Nacht vom 2. zum 3. Januar ist dem Gasthofsbesitzer Maul eine Ziege gestohlen, welche die Diebe gleich im Stalle erwürgt haben. Durch die unermüdliche Thätigkeit des hiesigen Gendarm Denecke, der die Fußspuren gemessen, ist es gelungen, die Verbrecher in drei hiesigen jungen Leuten zu ermitteln und hinter Schloß und Riegel zu bringen. Einer der Thäter hatte Posten gestanden, während die beiden andern über die hohe Gartenmauer stiegen und durch den Garten in den Hof und Stall gelangten. Die erwürgte Beute ist auf demselben Wege herausgeschafft und in dem nahen Bruchfelde zerlegt worden. Die zerkleinerten Stücke sind in einer Schüssel unter dem Bett des einen Verbrechers gefunden worden.

* **Querfurt**, 2. Januar. (Unterschlagung.) Am Sylvesterabend ist der Schreiber W. Krugmann mit einem Betrage von 26000 Mk., welchen er auf der Post eingahlen sollte, in Gemeinschaft mit dem Geldgießer Th. Pegold von hier durchgebrannt.

h **Weißenfels**, 3. Januar. (Verschiedenes.) Eine Eisenbahn-Konferenz hat die Königl. Eisenbahndirektion Erfurt auf Montag, den 6. bs. Mts., Nachmittags 3 Uhr, nach dem hiesigen Bahnhofe einberufen und dazu u. a. auch die Amts- und Ortsvorsteher bezw. Bürgermeister der Ortschaften Teuchern bis Zeitz und Weißenfels eingeladen. Es handelt sich um die erbetene Späterlegung des Zuges 986, der zur Zeit 3.50 Uhr von Naumburg nach Teuchern abgeht, auf etwa 5 Uhr Nachmittags. Die Eisenbahndirektion ist geneigt, der von den Gemeinden im Wethautha-Thale ausgehenden Petition zu willfahren. Damit wird aber der Anschluß an den Zug 370 Zeitz-Saalfeld aufgegeben werden müssen. — Die bei einem Gutsbesitzer im nahen Mutschau bedienstete Magd Marie Karl wurde beim Reinigen des Stalles von einem Ochsen dermaßen gegen einen Baum gedrückt, daß das Mädchen schwere innere Verletzungen erlitt.

* **Großlehna**, 3. Januar. (Selbstmord.) Gestern Morgen ließ sich der Stellmachermeister E. aus Großlehna zwischen hier und Kötschau auf der Strecke der Thüringer Eisenbahn überfahren und wurde getödtet. Der Grund soll das Ableben seiner Frau sein.

* **Osterfeld**, 2. Januar. (Einen guten Fang) machten gestern die Gendarmen Hoffmann-Stößen und Menger-Droyßig dadurch, daß es ihnen gelang, die Diebin zu ermitteln und zu verhaften, die am 21. d. M. in Schleinitz beim Bauern Buschmann einen Einbruchsdiebstahl verübt hatte. Die Diebin hatte vom Dache eines kleineren Gebäudes aus das zweite Stockwerk des Buschmannschen Gehöftes erstiegen und Betten, Dokumente, ein Sparkassenbuch der Weißenfelser Kreissparkasse über mehr als 200 Mk. u. a. m. gestohlen. Durchsuchungen wurden in Oberkaka und Thierbach vorgenommen. In Oberkaka wurde ein Theil der entwendeten Sachen im Gehöfte der verehel. Z. gefunden. Die etwa 21jährige Diebin Z. wurde vom Gendarm Menger aus Droyßig verhaftet.

* **Quedlinburg**, 3. Januar. (Egyptische Finsternis.) Gestern Abend gegen 6½ Uhr erloschen auf hiesigem Personenbahnhof in sämmtlichen Geschäftsräumen und auf den Bahnsteigen die Gaslampen, so daß eine Zeit lang überall egyptische Finsternis herrschte. Die Beamten, Packer, Schalterräume etc. wurden in aller Eile nothdürftig durch Kerzenlicht erhellt, während an den Durchgängen zu den Bahnsteigen eine Oellaterne aufgehängt war. Bei dem in dieser Zeit gerade herrschenden sehr starken Verkehr wurde diese Störung sehr unangenehm empfunden. Worin dieselbe ihren Grund hatte, konnten wir bisher nicht in Erfahrung bringen, da von Angestellten des Gaswerks erst noch nach dem Grunde derselben geforscht wurde.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 3. Januar.

* **Wegen Unterschlagung** war vom hiesigen Schöffengericht der Schneider Gebbert, z. Zt. in Neu-Schönefeld bei Leipzig wohnhaft, mit einem Monat Gefängniß bestraft worden. Von einer Leipziger Konfektionsfirma erhielt der Angeklagte zum Theil zugeschnittene Jackets zum Aufbügeln. Im Februar und März war ihm wiederum ein Posten solcher Kleidungsstücke zugestellt, von denen er indessen sieben Stück auf dem Leihhause in Leipzig für 27 Mk. versetzte. Zur Begründung seiner Berufung führte er an, daß nicht er, sondern seine Frau gegen seinen Willen und sein ausdrückliches Verbot die Sachen versetzt habe. Trotzdem die als Zeugin vernommene Frau diese sie belastende Angaben bestätigte, schenkte der Gerichtshof derselben keinen Glauben, er war vielmehr der Ansicht, daß, wenn die Frau die Sachen wirklich versetzt habe, dies mindestens im Einverständniß und mit Erlaubniß des Ehemannes geschehen sein müsse. Die Berufung wurde daher kostenpflichtig verworfen.

* **Eine Schürze voll Kohlen entwendet** hatte am Abend des 24. November in Delitzsch die wegen Diebstahls mehrfach vorbestrafte Arbeiterin Emilie Kuhfeld und erhielt wegen dieser Straftat, da sie sich im strafschärfenden Rückfalle befand, eine Gefängnißstrafe von vier Monaten, wovon ein Monat als durch die Untersuchungshaft verbüßt in Anrechnung gebracht wurde. Sie hatte sich an dem bett. Abend bei Dunkelheit in ein offenstehendes Grundstück begeben und sich von den dort lagernden Kohlen eine Schürze voll mitgenommen, wobei sie jedoch erwischt und zur Anzeige gebracht wurde. Das Gericht erkannte wegen einfachen Diebstahls im Rückfalle auf oben angeführte Strafe; der Staatsanwalt hatte 9 Monate Gefängniß beantragt.

* **Einen guten Griff** that am 27. November die Kriminalpolizei, indem sie vier Bauernfänger, die in einer Wirthschaft dem „Kümmelblättchen" huldigten, dingfest machte und sie einige Zeit hiesem Gewerbe entzog. Es waren dies der vorbestrafte Handlungsgehilfe Friedrich Böhme, der wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels schon häufig vorbestrafte Fleischergeselle Wilhelm Ruppel, der ebenfalls wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels bestrafte Handelsmann Friedrich Läffig und der noch unbestrafte Arbeiter Reinhold Bretschneider. Am 27. November bemerkte der Kriminalsergeant Eisenkick im Wartesaal des hiesigen Bahnhofs, wie sich Böhme an einen zugereisten Fremden, den Potsdamer Kaufmann L. aus Apolda, in auffälliger Weise heranwanzelte, ihm Bier ꝛc. zum Besten gab und ihn einlud, mit ihm nach einer Wirthschaft zu kommen, in welcher sein Bruder Buffetier sei. Der Fremde ging auch mit, unterwegs gesellte sich R. dazu und alle Drei begaben sich nach „Stadt Freiberg" in der Krausenstraße, woselbst die beiden anderen schon anwesend waren. Die drei neuen Ankömmlinge setzten sich zusammen an einen Tisch und es dauerte nicht lange, bis Böhme und Ruppel Karten herauslangten und beide mit einander Kümmelblättchen spielten. Als sie eine Weile gespielt hatten, bewogen sie den L., ebenfalls etwas zu setzen, dieser ließ sich auch bereden und setzte 3 Mk. als Einsatz auf den Tisch. In diesem Moment wurde die Thür geöffnet und zwei Kriminalbeamte traten herein, die den Angeklagten gefolgt waren, und nahmen die Betheiligten fest. Böhme setzte seiner Abführung heftigen Widerstand entgegen, indem er den Beamten Eisenkick einen Stoß gegen die Brust versetzte und einem zur Unterstützung herbeigerufenen uniformierten Beamten die Arretur dadurch erschwerte, daß er sich mit den Füßen stemmte und hintenüberlegte, sich auch mehrmals zu Boden warf. Das Gericht nahm an, daß alle vier Angeklagten, obwohl Läffig und Bretschneider nicht an dem Spiel theilgenommen hatten, gemeinschaftlich in bewußtem Zusammenwirken gehandelt haben und verurtheilte dem Antrage des Staatsanwalts gemäß den Böhme wegen Widerstandes und gemeinschaftlichen gewerbsmäßigen Glücksspieles zu acht Monaten Gefängniß sowie 3 Jahren Ehrverlust, Ruppel, weil am meisten vorbestraft, erhielt außer genannter Ehrenstrafe 1 Jahr 6 Monate Gefängniß, Läffig 9 Monate und Bretschneider 3 Monate Gefängniß.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Zweites Abonnements-Concert der Meininger Hofkapelle.** Als sich Mitte December verflossenen Jahres die vornehmsten Concert-Institute — **das Gewandhaus**, der Niederlerein in Leipzig, das Königliche Hoforchester, der Sternsche Gesangverein in Berlin ꝛc. — zu einer Vereinbarenden anschickten, konnte sich auch unsere Stadt glücklich schätzen, dank des Kommens der Meininger Hofkapelle und ihres genialen Dirigenten, Herrn Generalmusikdirektor Fritz Steinbach, das Wiegenfest des großen Meisters, wenn auch nachträglich, begehen zu dürfen. Eine geradezu unzählbare Zuhörerschaft, unter der auch höchste Herrschaften wie die Frau Erbprinzessin von Anhalt und der Landrat von Hessen nebst Gefolge zu bemerken waren, hatte sich eingefunden. Hoch ist diese Feier, hoch dies Fest! Nur dem Schönen und Guten der Kunst allein geweiht! Wie kein Anderer hat es Ludwig von Beethoven verstanden, die höchsten menschlichen Ideen, die geheimsten Regungen der Menschenseele in Tönen zu offenbaren, wie kein Anderer weiß er das einbringlich, verständlich zu sagen, was bei aller Neuheit, die oft lockt und interessiert, im Innersten unbefriedigt läßt. Unser ganzes musikalisches Empfinden ist auf ihn abgestimmt; zu ihm können wir immer zurückkehren. „Die Geschichte kennt wohl kein zweites Beispiel, wo so wie bei Beethoven sich ungestümes, persönlichstes Fühlen mit vollkommener Abgeklärtheit und einer Bildnerkraft eint, die fast an das Walten der Natur selbst gemahnt." Und nach der hohen Begeisterung gestern Abend kann und muß mit hoher Freude und tröstlicher Gewähr für die Zukunft konstatiert werden, daß die Liebe zu Beethoven tief wurzelt, tiefer als irgend eine andere. „Das fühlen Alle, Künstler oder Laien, ob sie die Flammen feine leuchten sehen, ob sie das Herz in ihre Gluten tauchen, Beethoven's Lied ist eine neue Welt", diese schönen Worte Peter Cornelius' mögen hier Platz finden. — An Orchesterwerken wies das Programm die Egmont-Ouvertüre (Op. 84) und die Symphonie Nr. 5, C-moll (Op. 67) auf. Ueber den Kunstwerth beider Kompositionen noch ein Wort zu verlieren, dürfte überflüssig erscheinen; sie sind längst Gemeingut des musikalischen Publikums und jeder ist sich wohl der Bedeutung dieser gigantischen Geistesoffenbarungen Beethoven's bewußt. Eher soll der genialen Ausführung gedacht werden, die Herrn Generalmusikdirektor Steinbach in die enge Reihe der Beethovendirigenten erhebt und dem Regenten nichts anderes als begeisterte Worte des Lobes bisher. Die „Fünfte" hat dauernde Eindrücke erhebendster Art hinterlassen: nach dem stürmischen Ringen des ersten Satzes der himmlische Frieden des „Andante", nach den schwermüthigen Melodien und gedrückten Harmonien des 3. Satzes der unendliche Jubel des Finale. Unvergeßlich wird mir die ergreifende Wirkung des Crescendos bleibt vor dem Eintritt des letztgenannten Theiles sein. Die Art und Weise, wie der hervorragende Künstler Steinbach die verschiedenen Themen, ein jedes ganz und gar in seiner Eigenart hinstellt, ohne daß die musikalische Einheit darunter leidet, wie er dabei peinlich genau die Phrasierung befolgt, wie er jedes Crescendo sauber ausarbeitet, ist einfach genial. Ihm und seiner Künstlerschaar ein aufrichtiges „Bravo" auch an dieser Stelle! Den Bläsern des Orchesters war mit dem Rondino Es-dur noch Gelegenheit gegeben, eine unnachahmliche Leistung zu vollbringen. — Und nun der gefeierte Solist des Concertes, Herr Prof. Dr. Joseph Joachim! War es anders möglich, als daß er in seiner unnachahmlichen, herrlichen Art Beethovens Violinconcert, das schönste, das je geschrieben worden ist, und desselben Romanze, die in G-dur (Op. 40) und die in F-dur (Op. 50) spielte? Es muß jeden Musikinteressenten ein eigenartiges Gefühl beschleichen, der harmonisch ausgeglichenen und abgeklärten Natur dieses in sich fest gefügten Mannes gegenüber zu stehen, der ein Freund Mendelsohns und Liszts war, der von Wagner hoch geschätzt und von Brahms und Schumann gelobt wurde. Darum wird auch der Eine, ihm zu lauschen, sich nicht wundern. Begeisterung sich nicht abkühlen, denn in ihm verehrt und liebt man die Tradition. Joachims Vortrag des Beethoven'schen Violincocertes wird immer ein auserlesener Kunstgenuß sein, nicht nur seiner edlen Spielweise wegen, sondern vielmehr auch deshalb, weil Niemand den klassischen Styl so beherrscht wie er. Möge es uns vergönnt sein, dem großen Meister für künstlerische Gaben noch recht oft Begeisterungen aufrichtiger Verehrung und Liebe darzubringen. Die Orchesterbegleitungen zu dem Concert und zu den Romanzen waren über alles Lob erhaben.

Paul Klanert.

Büchermarkt.

* **Jubiläums-Jahrgang der „Gartenlaube"** — so betitelt sich der neue 50. Jahrgang der verbreitetsten deutschen Familienzeitschrift, und die vielen Hunderttausende von Lesern und Freunden derselben werden mit besonderer Spannung den Gaben entgegensehen, die dieser Jahrgang ihnen bieten wird. Sie alle wissen, daß es stets das Streben der „Gartenlaube" gewesen ist, ihren Lesern ein lieber Freund und Berather zu sein, ihnen sowohl die Schätze unserer erzählenden Literatur zu erschließen, wie nicht minder sie einzuführen in die Fragen der Wissenschaft und Technik. Die sorgfältigen Vorbereitungen, die dem Jubiläums-Jahrgange zu theil geworden sind, bürgen dafür, daß er all die Vorzüge, welche den früheren Jahrgängen zu ihrer außerordentlichen Beliebtheit verhalfen, in noch höherem Maße als diese aufweisen wird, und daß die Leser keine Nummer des Blattes ohne gesitigen Gewinn aus der Hand legen werden. Jugendfrisch und prächtig erscheint der Jubiläums-Jahrgang im reichen Schmuck der Kunstblätter und Illustrationen, ebenfalls das Beste und Schönste auf künstlerischem Gebiete vorführend. Den neuen Jahrgang eröffnen zwei fesselnde Arbeiten der erzählenden Literatur: „Sette Oldenroths Liebe", Roman von W. Heimburg, und „Sommerseele", Novelle von Helene Böhlau. Ihnen werden sich andere ausgezeichnete Werke all der hervorragenden und beliebten Erzähler anschließen, die schon so oft mit ihren gemüthvollen und künstlerisch wertvollen Beiträgen den Leserkreis der „Gartenlaube" erfreut haben. Auf dem Gebiete der populär-wissenschaftlichen Darstellung wird die „Gartenlaube" nach wie vor durch Beiträge anerkannter Gelehrten aufklärend wirken, und mit altem Freimuth alle Kulturfragen unserer Zeit beleuchten. Die lebendige, anschauliche Darstellung der bemerkenswerthen Zeitereignisse und die interessanten Darbietungen für häusliche Kunst, Frauenarbeit, Hauswirthschaft, sind gleichfalls Vorzüge des Blattes, das sich alle technischen Errungenschaften der Neuzeit zu Nutze gemacht hat, um dem Leser zu dienen. Gediegener Inhalt und schöne Ausstattung werden dem Jubiläums-Jahrgang der „Gartenlaube" einen Ehrenplatz in der deutschen Zeitschriftenwelt sichern und die Herzen all derer eifernen, die als alte und neue Freunde dem Blatte ihre Gunst schenken.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (3. Januar): Der Maschinenmeister Franz Börner und Martha Hobert, Keulsberg und Mansfelderstraße 47. — Der Tiefbauarbeiter Hugo Gerlach und Elsbeth Augermann, Mittelwache 3 und Wolfstraße 24. — Der Polizeisergeant Richard Lungershausen und Minna Lifting, Raffineriestraße 4 und Wittekindstraße 11.

Eheschließung (3. Januar): Der Kesselschmied Otto Metz und Anna Kanzler, Langestraße 18 und Glaucharerstraße 19.

Geboren (3. Januar): Dem Restaurateur Heinrich Reinert ein S. Alfred, Schlotberg 1. — Dem Kassierer Otto Schulze eine T. Margarethe, Streitbertstraße 22. — Dem Friseur Hermann Stärze ein S. Hugo, Leipzigerstraße 41. — Dem Eisenbahnschaffner Wilhelm Beloch eine T. Frieda Ludwigstraße 8. — Dem Kaufmann Sally Adler eine T. Hugo, Gr. Ulrichstraße 41. — Dem Wurstfabrikant Paul Koegel eine T. Else, Gr. Steinstraße 22.

Gestorben (3. Januar): Der Arbeiter August Henze 42 J. Klinik. — Luise Ebeling geborene Ziegner. Klinik. — Des Restaurateur Hermann Göbecke T. Helene 3 M., Nicolaistraße 12.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (3. Januar): Der Portier Hermann Sandig und Minna Schicke, Gr. Steinstraße 73 und Göthestraße 41a. — Der Maler August Eckardt und Anna Lehmann, Köthenerstraße 10 und Böllbergerweg 59.

Geboren (3. Januar): Dem Handarbeiter Karl Hüpfel eine T. Helene, Feldstraße 5. — Dem Metalldreher Hermann Hentze eine T. Hedwig, Wittekindstraße 48. — Dem Hilfsbremser Paul Werther eine T. Elsa, Eichendorffstraße 38.

Gestorben (3. Januar): Wittwe Concordia Daehnert geb. Gebhardt 61 J. Lafontainestraße 14. — Des Kemmacher Friedrich Heinicke T. todtgeb., Wörthstraße 17.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Wasserstände: Am 3. Januar: Weißenfels Oberpegel + 2,82, Unterpegel + 1,84. 4. Januar: Halle unterhalb + 2,57, Trotha + 3,46. 3. Januar: Bernburg + 2,53, Calbe Unterpegel + 2,30, Oberpegel + 2,07, Dresden — 0,32, Magdeburg + 2,23.

Grosser

Räumungs-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eugen Freund & Co.,

Special-Haus für Damen- u. Kinder-Confection.

Halle a. S., Leipzigerstr. 5. Fernruf 865.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020105025/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Geiststr. 21, 1 Treppe.

Möbel-

Inventur-Ausverkauf.

Auffallend billig:
Plüsch-Sophas, Stoff-Sophas, Tische, Kleiderschränke, Vertikows, Spiegel, Stühle, Schreibtische, Buffets, Vitrinen, Ausziehtische, Bettst., Waschtische, Küchenmöbel.

Garantie
für beste Ausführung.
Siegm. Rosenberg,
Geiststraße 21, 1 Treppe.

Ein wenig gefahrenes **Herrenrad** billig zu verkaufen. Zu besichtigen Sonntag Morgen Goethestraße 35, I.

Eine flottgehende Käserei
in kleiner Stadt, Bahnstation, ist mit guter Kundschaft, nur Kaffee-Geschäft, m. Grundstück und sämmtlichem Inventar bei 10,000 Mark Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **T. 777** an die Expedition d. Bl.

1 Pferd, von 2 die Wahl, fromm und zugfest, zu verk. Georgstr. 9.

Abbruch-
Material, gr. h. Thorweg, fl. Ladenvorbau, Fenster, Thüren, Bretter und verschiedene billig zu verk. Lagerplatz Bertramstraße oder Schweitzerstr. 9, II. r.

Neues Grundst. m. flott. Bäckerei zu verk. Näh. bei **Fischer**, Dict. Scheffelstr. 17, p.

1 Gebett Betten, 15 Mk., 1 Gebett Betten, 2schläfr., 28 Mk., sofort zu verkaufen
Gr. Märkerstr. 17, p. l.

Eleg. Kleiderschreträre
25 Mk., Vertik. 30 Mk., Schreibtisch 34 Mk., Sopha 30 Mk., Stühle, Bettstellen billig zu verkaufen. **K. Pieler**, Geiststr. 31.

Mehrere Paar ff. engl. Kröpfer-, Brünner-, Trommel- und Eistauben, sow. gute Schlagzither zu vk. Bildhauerei Huttenstr. 6.

Hosen, schwarze und farbige, selbstgez., zu verk. f. 6, 7, 8 M. Geiststr. 27.

Eble Kanarienweibchen zu verkaufen
Georgstraße 5, II. r.

Eble Zuchtweibchen zu verkaufen
Dorotheenstr. 2, III.

Rother Plüschdivan, neu, und gr. Reisekoffer billig zu verk. Hardenbergstr. 1, p.

Ein gut erh. Sitzwagen billig zu verkaufen Karzerplan 1, III.

Gut **erhaltenes** Pianino preiswerth zu verk. III. Vereinsstrasse 8.

Erbtheilungshalber Haus zu verkaufen. Pr. 2700 M. Zu erfr. Neue Promenade 3, I.

Gasofherd, 3flamm., preisw. zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 2, II. r.

2rädriger Brotwagen zu verkaufen
Fritz Reuterstraße 7.

Zwei fette Schweine zu verkaufen
Böllbergerweg 62.

Hochedle Kanarienhähne und div. Heckbauer zu verk. An der Moritzkirche 5, I.

Ca. 200 Fl. Rest meines Lagers, von der Firma **Fritz Träger** bez., m. 10-20% Vert. z. vk., bes. 12 Fl. Sekt, Ewald & Co., Goldk. **H. Strich**, Blumenthalstr. 25, p.

Wohnhaus
wegen Versetzung sofort zu verkaufen.
Carl Meeberg, Hardenbergstraße 39.

Kleines **Barbier- und Friseurgesch.** sofort für den Inventarpreis zu verkaufen. Off. u. **F. 805** an die Exp. d. d. Bl.

Jubiläums-Geld zu v. Streitberstr. 26, II. H.

Gebr. Kinderwag. b. z. v. Dessauerstr. 16, S. II.

Gut erhaltenes Billard
sofort zu verkaufen, sow. Portièren und Gardinen Gr. Ulrichstr. 23, im Restaur.

Ein Küchenschrank und Bettstelle m. Matr. zu verk. Lessingstr. 14, II.

Kleines Pferd zu verkaufen
Brunnenstraße 56.

2 schwarze neue **Winterüberzieher** sportbillig zu verkaufen
Bergstr. 7, 3 Tr. rechts, Eing. Kl. Ulrichstr.

Verhältnisse halber Gestl. m. Matr. sof. sportb. zu vk. Lindenstr. 74, p. l.

Bettstelle mit rother Matr. billig zu verk.
Mansfelderstraße 58, II.

Ein guter Wachhund zu verkaufen
Alter Markt 7, Hof.

Gut geh. fl. Restaurant hier billig abzugeben. Off. u. **A. B. 2** postlagernd.

Kuh mit Kalb zu verkaufen
Gutenberg Nr. 40.

Schönes Grundstück mit Garten, Nähe von Halle, beste Lage, ist bei fl. Anz. sofort zu verk. Näh. Pfälzerstr. 2, p. Vorm.

Abbruch!
Spiegelstraße 12 sind Thüren, Fenster, Koch- und Heizöfen, 20,000 Dachziegel, 80,000 Mauersteine, 1300 Meter Bretter, Kessel, Latten, Treppen, Dachrinnen und Fallrohr, Sandsteinstufen, Ausgußbecken, Nutzholz, Balken, Sparren und Stufen, Breunholz billig zu verkaufen.

Möbel,

Sophas, selbstgearb., von 25 M. an bis 100 M., Spiegel von 2 M. an bis zum feinsten Trumeau, Schränke von 20 M. bis 80 M., Vertikows von 29 M. an, Tische von 8,50 M. an, Stühle von 2,50 an, Küchenschränke, Schreibtische von 18 M. an, Kinder-Bettstellen von 10 M. an, nur bei

W. Lutter,
Schulstraße 1, part. Kein Laden, eigene Werkstatt,
— vis-à-vis Schulstr. 11. —

Neue und getragene Langstiefeln billig zu verk. **Scheer**, Kl. Ulrichstr. 24.

Cigarrengeschäft,
in bester Geschäftslage, sofort oder später preiswerth abzugeben. Offerten unter **A. L. 10** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Schmeerstraße 20.

Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 23,
Eing. Seitengasse, **günst. Gelegenheit;** fast m. Baumaterial (erb. 1888): 100 St. mod. Thüren, 120 Fenster, 40 Koch-, Füll- und Berliner Oefen, 70 Kubikmeter Bauholz, 1500 Met. Bretter, 60 Met. Dachrinne, Sandsteintreppe (70 Stufen), 500 Schock Steken, 4 rechts gew. Treppen, eis. Dachfenster, Ausgußbecken, T-Träger, Closet mit Wasserspülung, Thonrohr, Dachziegel, Schiefer, Latten, Gasteinrichtung und Verschiedenes billig zu verkaufen.

Sopha 21 M., Sophatisch 5 M., Rohrstühle 3,50 M., Pfeilerspiegel 10 M., Spiegelschränkch. 15 M., Bettst. m. Matr. 20 M., s. o.
Max Jungblut. Ludw. Wucherer-straße 31.

Gebr. Kastenregale,
Ladentische, Ladenregale verkauft billig
Max Jungblut, Ludw. Wucherer-straße 31.

Ein fettes Schwein zu verkaufen
Böllberg 49, part.

— **Ein Grundstück** —
mit Thoreinfahrt, gr. Hof, Pferdestall und Schuppen ist zu verkaufen. Näheres Fürstenthal 6a, bei Frau **Stolle.**

9 neue Bettstellen mit gutgezarb. Federmatr. billig zu verk. Dorotheenstr. 2, III.

Holzwolle und Kisten zu verkaufen
Gr. Ulrichstraße 38, Chocoladenhaus.

Guterhaltenes Sopha zu verkaufen
Zietenstraße 5, Hof II.

Guterhalt. **Pianino**, 160 Mark, zu verkaufen III. Vereinsstrasse 8.

Sehr gut nähende Schneider-Nähmaschine weg. Fortzugs von Halle (portbillig zu verk.
Breiteste. 11, H. pt.

Off. einsitz. Kutschwagen u. mittl. Geldschrank zu verk. Mansfelderstr. 57.

Bettst. m. M. 16 M. o. Brandenburgerstr. 7 Sout.

ff. Rothkehlchen, z. o. Charlottenstr. 18, p. rechts.

Kanarienvögel zu verk. Grasweg 8, II.

Ziege zu verkaufen Kellnerstr. 8.

Rollwagen, 75 Ctr., z. verk. Fleischerstr. 7.

Langes **Roggenstroh** und ein **Federwagen** für Fleischer oder Handelsmann ist zu verkaufen.
Frost. Zscherben.

Seiten- u. Parfümeriegeschäft, sehr gute Lage, anderer Unternehmen halber billig zu verkaufen. Offerten unter **O. 834** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kleiderschrank, Sophatisch u. Spiegel sehr billig zu verkaufen
Ludwig Wuchererstr. 19, 1. Etage.

2 deutsche Drehrollen, sehr gut erhalt., veränderungshalber sof. billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Eisernes Stacket,
11 m lang, mit Thür, für **Vorgarten** geeignet, **fast neu, billig** zu verkaufen
Ludwig Wuchererstr. 12, I.

Gebr. gut erh. **Pianino** und **Bettstelle mit Matratze** zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

14 lebende Enten
sollen Montag den 6. Januar, Vormittags 11 Uhr an den Bestbietenden verkauft werden.
Otto-Westphal, Poststr. 18.

Ein Mädchenkoffer und ein Zughund zu verk **Plentz**, Breiteste. 14.

ff. kreuz. aufbs **Pianino**, gutert., billig zu verk **Merseburgerstr. 19 b, part.**

Nußbaum-Pianino wegen Platzmangel billig zu verkaufen. **Wilhelmstr. 33, III.**

2 französ. Bettst. mit Matr.
und 1 Sopha steht billig zu verkaufen Halberstädterstr. 8, im Restaurant.

Zu kaufen gesucht.

Feldflüchter, bl. und gehämmert, jed. Posten, kauft zu höchsten Preisen **F. Schubert.**

Ein feuerfester, gebrauchter eiserner
Geldschrank,
für Geschäftsbücher geeignet, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. **H. T. 3** an die Fil. des „Gen.-Anz." in Reideburg.

Liktualiengeschäft zu kaufen gesucht. Off. **L. 811** an die Exped. d. Bl.

Ein Eckranft wird zu kaufen gesucht Kl. Sandberg 5, II. l.

Zu vermiethen.

Neue, hübsche **Mans.-Wohn.**, 4 Z. u. K. zc. preiswerth sof. zu verm. Uhlandstr. 6.

Wohnung,
4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermiethen (Preis 550 Mk.)
Laurentiusstraße 18.

3 Stuben, gr. Küche u. Zub.,
1/1 IV. Etage, **A** 250, per 1/4. 02 **nur** an ruhige, möglichst kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres
Augustastraße 16, part.

Charlottenstraße 6
1. Etage, best. in 4 heizb. Zim., K., K. u. reichl. Zub., 1/4. zu vermiethen.

Schöne Wohnung z. Abverm. an stille Fam. Umstände halber **sofort** für 300 Mk., **Zum. Wohn.** z. fl. Fam. sof. z. 65 Thlr., **Leere Stube** für einz. anst. Person sofort Monat 6 1/2 u. 8 Mk. Gr. Wallstr. 4, I.

Dessauerstr. 15 2 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., Pr. 100 Thlr., fl. Wohn. zu 60 Thlr. 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Mansarde,
Stube, Kammer, Küche, Reilstraße 2, III. zu vermiethen.

Böllbergerweg 21
2 Wohnungen zu 310 u. 270 **M**, p. sof. 02 zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre rechts.

Halberstädterstr. 1, pt.
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer und reichl. Zubeh. per 1/4. 02 z. verm. Näheres
Magdeburgerstr. 49, II.

Freundliche Wohnung,
Martinstraße 18 (Eckhaus), 600 **M**, sofort oder 1/4. zu vermiethen. Näheres
Martinstraße 22, I, oder
Handelsstraße 31, II.

Huttenstraße 6,
Ecke Merseburgerstr., 1 Wohnung, 3 heizb. Zimmer, Küche, Logis u. Zubeh., mit Gas, Wasserkl. u. Bad, **A** 400, Umstände halber sof. 02 zu vermiethen. Näh. part.

Freundliche Wohnungen sind in verschiedenen Preislagen per 1. April 02 und eine per Januar an **nur ruhige** Miether zu vermiethen Landsbergerstraße 66, Laden.

2 Stuben, gr. Kam., Zubeh., Berliner Ofen, III. Etage, 285 Mark, 2 Stuben, 1 Kam., Zubeh., 186 Mk., zum 1. April zu verm. **Knoch**, Wermlitzerstraße 12, Laden.

Stube, Kammer u. Küche zu verm.
Liebenauerstraße 157, I.

Dryanderstr. 13 freundliche Wohnung, 4 heizb. Z., K., K. und Zubehör, zum 1. 4. 02 z. vm. Näh. daselbst 1. Etg.

Herrsch. Wohn. 1/4. 02 zu verm. Pr. 725 Mark. **Karlstraße 32, I.**

Friedrichsplatz 9
herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, reichl. Zub., 1/4., 575 **M**, zu verm.

Magdeburgerstraße 9
gethelte 1. Etage 1. April.

Krukenbergstr. 5 halbe 3. Etage für 325 M. 1/4. zu vermiethen.

Kleine Wohnung zu verm.
Steinstraße 5, Näheres part.

In meinem Hause, Körnerstr. 10, welch. neu renovirt wird, ist eine geräum. Wohn., best. aus Stube, Kam., Küche nebst Zub., den 1. April für 168 Mk. zu vermiethen. **Aug. Krähe**, Landwehrstr. 15 ob. b. d. Viewirth.

Gr. Ulrichstr. 38
freundl. gesunde Wohnung im Seitenflügel, 3 Stuben, 2 Kam., Küche und Zubehör 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2 Treppen.

Jägerplatz 12
freundliche herrschaftliche Wohnung, best. aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, für Mk. 550, 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres b. Hausmann.

Freundl. Stube an einz. Person zu vermiethen. Näh. **Augustastr. 16, p.**

In ruhigem Hause Wohnung in **III. Etage**, versetzungshalber, besteh. 5 Zim., Küche u. Zubeh., 550 Mark, 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres **Rismarckstr. 24, part.**

Gothestr II. Etage,
240 Mk., Lessingstr. 82, **sof.** od. später zu verm. Meld. im Viktualiengeschäft.

Gaelbstr. 2 Part. Wohnung, 425 Mk., 1/4. 02 zu vermiethen. Näheres I. Et. r.

Liebenauerstr. 170
II. Etage, 4 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Speisekammer und Gartenbenutzung zum 1. April zu **verm. Preis 410 Mk.**

Wohnung, 240 Mk., p. 1/4. an ruh. Leute zu vermiethen. Zu erfragen bei **Eckhardt**, Jahnstraße 6, I.

2 freundliche Wohnungen,
42 und 44 Thaler, per 1. April in **Radewell** zu vermiethen. Off. unt. **R. 808** Exped. d. Ztg. erbeten.

Jahnstr. 3 frdl. Wohn., 2 St., K., K., nebst allem Zub. an kinderl. Leute 1. April zu vermiethen.

Sophienstraße 9
Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör an kinderl. Leute 1. April zu vermiethen, **Preis 195 Mark.**
Besichtigung Nachmittag 2—5 Uhr.

Stube 28 Thlr. sof. zu verm. Glaucharstr. 66, II.

Wittekindstraße 9 a, II.
4 Stuben, Balkon, Küche, Gas, Mädch., Kam., sof. od. spät. zu vermiethen.

St., K., K. 1. frdl. zu bez. Wolfstraße 22.

Krukenbergstraße 18
geth. 1. Et., m. reichl. Zub., 1. April z. v. 675 Mark. Näh. Merseburgerstr. 5, part.

Meckelstraße 2
ist die II. halbe Etage zu verm., 1. April zu bez. Preis 480 **M**. Näh. im Fleischerl.

Meckelstraße 5
geth. I. u. II. Et., 1. April zu verm., 475 u. 460 Mark, **große Hellerwohnung** an ruh. Leute 1. April zu verm., 165 Mk.

Wohnung,
360 Mark, 1. April zu vermieth. Näheres Krausenstraße 21, Hinterhaus part.

Markt 10, III,
Wohnung zu 65 Thaler per sofort oder später zu vermiethen.

Jahnstraße 4, p. l., Stube, Kam., K. nebst Zub. 1. April zu vermiethen.

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche zc., in der oberen Steinstraße, sofort zu vermiethen. Zu erfragen
Spiegelstrasse 5, parterre.

Part.-Wohn., 2 St., 2 K., Küche, K. u. Zub. z. v., Pr. 300 **M** Lerchenfeldstr. 6, Lad.

Wohnung, 2 St., 2 K., gr. Entr., Küche, Zub., 350 Mk. Moritzkirchhof 11, II.

Wohnung und Stallung zu vermieth.
Mansfelder Hof.

Gr. Part.-Wohn. m. Gart., 500 Mk., 1/4. zu beziehen. Besicht. Nachm. v. 2—4 Uhr. Näheres Wörmlitzerstraße 19, III l.

Wohnung mit gr., warm., hell. Werkst. 1. April zu bez. Bismarckstraße 23, p.

Versetzungsh. Wohn., St., K. u. K. sof. zu vermiethen Forsterstraße 16.

Herrschaftliche Wohnung,
7 heizbare Zimmer, Badezimmer, Zubehör, Vorgarten mit Laube, zum 1. April od. spät. zu verm. **Burgstraße 42,** I, nahe am Mühlweg. Näheres daselbst, außer 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Herrschaftliche Wohnungen,
Merseburgerstr. 3 u. Prinzenstr. 12
per 1. April event. früher, auch mit Pferdestall, zu vermiethen.

Stube, K., K. an ruhige ältere Leute zu vermiethen Zietenstr. 5.

Freundliche Wohnung,
2 St., K., K. und Zubehör f. 360 Mk. z. 15/1. oder 1/2. zu vermiethen
Mittelstraße 10, II r.

Wohnung,
2 St., K., K. und sämmtl. Zubeh., Preis 330 Mk., zu vermiethen **Harz 35, pt.**
Abzuvermiethen gewartet.

Ihlandstraße 11, II
4 heizbare St., Kam., Küche u. Zubeh., ev. Gas, Pr. 525 Mk., z. vm. Näh. II. Etg. l.

Wohnung für 160 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen Taubenstrasse 21, part.

Jahnstraße 5
2 freundl. Wohnungen z. 1/4. 02 z. verm. Näheres **Merseburgerstr. 42, I** bei **Gust. Kummerlehl.**

Weidenplan 25
2 Wohnungen à 400 u. 200 M., 1. April zu verm. Näheres daselbst 1. Etage links.

Leipzigerstraße 20
per 1. April freundl. Wohnung f. 175 Mk. zu vermiethen.

Hofwohnung,
St., K., K., 1/4. 1902 für 62 Thaler zu vermiethen **Friedrichstraße 22.**

2 St., 2 K., K., Speisekammer 1/4. für 370 Mk. zu verm. Fritz Reuterstr. 4, 1 L.

Stube an einzelne Person sofort zu vermiethen Langestraße 29, 1.

2 St., 1 K., K. und Zubehör zu verm. Hardenbergstr. 39, part.

Wohnung, III. Etage, für 70 Thlr. zu vermiethen Mansfelderstraße 4.

2 St., K., K. zu verm. Böllbergerweg 22.

Stube, Kammer, Küche an ruhige Leute 1. April zu vermiethen, daselbst ein großer Keller, passend für Viktualien-, Kartoffel- u. Flaschenbierhandlung, zu verm.
Erotha, Brauhausterstraße 1.

Freundliche Wohnung.
Geiststr. 14 2 St., 1 K., K. u. Zub., für einzelne Leute passend, 1/4. zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 19, hochpart,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche 420 Mk.
2 " 2 " " 270 "
1. April z. verm. **Fritzsche**, I. Etage.

Jakobstraße 20, III
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör für 280 Mk. zu vermiethen.

Freundl. Wohnung an bessere Leute zum 1/4. zu verm. Wittekindstraße 16.

Freundl. Stube und Bodenkammer per 15. ds. Mts. oder später zu verm.
Lessingstraße 14, II.

Freundl. Wohnung sof. für 35 Thlr.,
" " 1/2. 02 f. 33 u. 40 Thlr.
" " 1/4. 02 für 45 Thlr.
an einz. ält. Leute zu verm. Kl. Sandberg 21.

Brunnenstrasse 53
Wohnung, 210 Mk., 2 Stub., K., K. u. eine zu 110 Mk., St., K., Zub., zu verm.
Stube u. Kam. sof. zu beziehen. Unterberg 15.

Geiststr. 24, II, 3 Stub., Kam., Küche u. Zub. 500 Mk., per 1. April zu vermieth. Näheres Magdeburgerstr. 67, Hof Nr. 4.

Die I. Etage,
Landwehrstraße 2, ist zu verm. u. 1/4. 02 zu beziehen.
P. Schmidt.

Wohnung
1. April zum Preise v. **M** 195 zu vermiethen. Näher. **Sternstr. 9, part.**

Geiststrasse 21, II. Et.,
bestehend aus 5 Zim., Bad. u. Zub. p. 1. April 1902 zu vermiethen. Miethspreis 750 Mark. Näheres bei
Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12

Hedwigstr. 1, p., Wohn. f. 240 **M** ev. sof. zu vermiethen. Bes. 1—3. l.

Dryanderstraße 23
Wohnung, 1 Treppe, 6 heizbare Zimmer, Badestube zc., Preis 720 Mk., 1. April od. später zu vermiethen.

Schwetschkestraße 8
2 Stub., Kam., Küche u. Zub., III. Et., 285 **M**, 1/4. 02. Näh. Hinterhaus I.

Herderstraße 5
3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., 1. Etage, 440 **M**, 1/4. 1902.

Röserstr. 4, Hochpart., Wohnung per sofort od. später, Miethspreis 500 Mk. Näh. bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Frdl. Wohn. f. 300 u. 225 Mark **Liebenauerstraße 11,** Hausmann.

Freundl. Wohn., 3 Zim., K., K. zu III. Et. f. 400 **M** 1/4. Gr. Märkerstr. 20, I.

Große 2fenstr. **Stube** zu vermiethen
Steinweg 50, II. r.

Mansarden-Wohn., St., 2 K., K., 180 Mk., an ruh. Leute z. v. Wettinerstr. 4. Zu erfr. I. l.

Heizb. St. f. einz. Frau zu verm. Parkstr. 9.

Melanchthonstraße 42
freundliche Wohnungen zur 250, 325, 375, 475 Mark 1. April zu vermiethen.

Mansarde.
2 St., 1 K., K. m. Spk., Korr. m. Wasserclos. Melanchthonstr. 43, Lr. (am Siechenhaus).

Dessauerstraße 16
freundliche Wohnung, 1 Stube, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 186 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Triftstr. 38. III. 3 Stuben, K., gr. K. und Zubehör, Mk. 350, per **1. 4.** zu verm. Näheres daselbst I. l.

Triftstraße 38
1 St., K., K. u. Zub., Mk. 180, **per 1. 4.** zu vermiethen. Näheres daselbst I. l.

Zwingerstr. 30 z. 1. 4. 2 St., 2 K., Küche, Korr. u. Zubeh. v. d. Hofe, b. Hausm. Besicht. 2—5 Uhr.

Wohnung, 50 Thlr., an einzelne Leute zu vermiethen Dorotheenstr. 3.

2 Wohnungen, III. Etg., 270, 300 Mk., 1. 4. zu verm. Mansfelderstr. 13, im Rest.

Wohnung, St., 2 K., K., an einz. Leute per 1. 4. zu vermiethen Kuttelhof 6.

Wohnung.
2 St., K., K. und Zubehör, zu vermiethen, Preis 95 Thlr. Hardenbergstr. 38.

Delitzscherstr. 74, I.
schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör, Gaseinrichtung, per 1. 4. 02 zu vermiethen.

Grünstr. 29, II. Mk. 500.
3 Stuben, 2 Kammern, Speisekammer, Badezimmer nebst Zubehör per 1. 4. zu vermiethen. Näheres
Grünstr. 29, I.

Zu vermiethen 1. 4. a. c. eine **Wohnung** im II. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, dunkler Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör für 380 Mk.
Kurfürstenstraße 9.

2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, 285 Mk., 1. 4. zu vermiethen Thomasiusstr. 36.

St., K., K. nebst Zubehör an einzelne Leute per 1. April zu verm., Preis 65 Thlr.
A. Jungblut, Bauhof 8.

St., K., K. u. Zubeh., kl. Familie, 195 Mk., 1. April 02 zu verm. Wolfstr. 10, I.

Freundl. Wohnung, Böllbergerweg 19, 2 Stuben, Kammer und Küche, 280 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres beim Häuservorwalter, Ludwigstr. 49, part.

Stube sofort zu verm. Diesauerstr. 1, II.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör verm. zum 1. April **Taube**, Kl. Sandberg 4.

Wohnung zu vermiethen **Triftstraße 29.** Zu erfragen part. links.

2 fl. Wohn. an einz. ruh. Leute z. verm. (eine sofort zu beziehen) Bäckerstr. 3.

Mauerstr. 2
ist die größere Hälfte der I. Etage u. zwei Parterrewohnungen 1. April zu vermiethen. Näheres Gr. Märkerstr. 18 (Laden).

Wohnung, 150 Mark, zu vermiethen, Gr. Brauhausstr. 22.

Weidenplan 2, Unterbogecke, III. rechts 2 Stuben, 2 Kam., Küche nebst Zubeh., z. Abverm passend, für 450 Mk. 1. April zu vermiethen. Näheres Heinrichstr. 3, I. Et.

Kl. Wohnung an kinderlose ruhige Leute 1. April zu verm. Schützenstr. 3.

Hermannstraße 28, I.
herrsch. Wohn., 8—4 Zim., K., K. u. Zub. sof. od. spät. z. verm. Pr. 450—550 Mk.

Gabelsbergerstraße 4
freundliche Wohnungen zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 11, III.

Mollestr. 1, I. 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Zub., 330 Mk., 1 Stube, 1 Kammer, Zub., 170 Mk., part., p. 1. April an kinderl. Leute zu verm. Näh. bei **Schmidt**, II. Etg.

Möblirte Zimmer.

Alter Markt 6, I,
schön möblierte Wohnung zu vermiethen.

Schön möbl. Zimmer zu verm.
Zwingerstr. 18, II. l.

Gut möbl. Zimm. z. verm. Reilstraße 11, p.
Gut möbl. Zim. z. v. Schweitzkestr. 28, I.
Frdl. möbl. Zimm. z. verm. Harz 31, III.

Möbl. Zimmer an Dame zu verm.
Schmeerstr. 5, Hof I l.

2 Hrn. erh. billige Wohnung, zusammen monatl. 20 Mk. Sternstr. 5, part.

Gut möbl. **Zimmer** mit Piano billig zu vermiethen Schulstr. 1, II l.

Möbl. Zimmer mit K. f. 1 od. 2 Hrn. sofort zu vermiethen Schmeerstr. 7.

Nahe am Markt ist eine eleg. **möbl. Wohnung** mit sep. Eing., Wohn- u. Schlafzimmer, auf Wunsch mit 2 Betten (auch für kürz. Zeit), zum 10/1. zu vm. Oleariusstr. 18, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020105025/fragment/page=0002

Frdl. möbl. Zim. bill. zu vm. Schweichkestr. 8, I.
Möbl. Zimmer zu verm. Fleischerstr. 45, II.
Herr oder Dame finden freundl., billiges Logis. **Franke,** Albert Schmidtstr. 2.
Frdl. möbl. Zimmer zu vm. Prinzenstr. 7.
Fein möbl. Sim. Prinzenstr. 15, pt., am Riebeckpl.
Frdl. möbl. **Zimmer** mit Kab. sof. bill. zu vermiethen Steigerstr. 4, II.
Möbl. Zimmer zu vm. Mansfelderstr. 4.
Fein möbliertes Zimmer zu verm. Bergstraße 1, 1 rechts.
Möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermiethen Geiststraße 8, II.
Freundl. möbliertes Zimmer m. Kabinet zu verm. Brandenburgerstr. 3, I l.
Möbl. Zim. z. vm. Alte Promenade 11, III.
Möbl. Zim. z. vm. Gr. Märkerstr. 20, III.
Frdl. möbl. Zim. z. v. Thomasiusstr. 44, 1 r.
Gut möbl. Zimmer an Herrn od. Fräul. sofort zu verm. Streiberstr. 34, III l.
fl. sep. Zim. sof. z. vm. Prinzenstr. 15, III, Aufgang.
Möbl. Zim. b. auf. Th. vm. Charlottenstr. 19, II.
Anst. möbl. Schlafst. z. vm. Kuttelhof 13, i. Laden.
Sep. möbl. Schlafst., 9. 22 Mk., Gr. Schlohg. 14, I.
Möbl. Schlafst. bill. zu vm. Jakobstr. 23, I l.
Schlafst., m. Kaffee 9. 20 Mk., Gr. Ulrichstr. 26, IV.
Schlafst., sep. Eing., zu verm. Forsterstr. 21, pt.
Anst. Schlafstelle zu vm. Parkstr. 1, III l.
Möbl. Stube u. Kammer, sep. Eingang, als Schlafstelle für 1 od. 2 Hrn. billig zu verm. Taubenstr. 27, pt., Nähe Steinweg.
2 Hrn. erhalt. frdl. Schlafst. Breitestr. 19, III.
Anst. möbl. Schlafst. zu vm. Prinzenstr. 5, I r.
Schlafstelle offen Wilhelmstr. 4, II r.
2 anst. Schlafstellen offen Geiststr. 5, III.
Frdl. Schlafst. zu vm. Schülerhof 11a, II l.
2 hzgb., möbl. Schlafst. Merseburgerstr. 19b, pt.
Anständige Schlafstellen offen Gr. Märkerstr. 3, II l. u. Marktstr. 22, I l.
Freundliche heizbare **Schlafstelle** offen Gr. Brauhausstr. 29, III r.
Frdl. möbl. Schlafst. zu vm. Rannischestr. 6, III.
Anst. Schlafstelle zu verm. Schmeerstr. 8, I.
Anst. Schlafstelle frei Steinweg 51, I.
Einz. Kammer mit Bett zu vm. Luckengasse 5.
Anst. Schlafstelle zu vm. Merseburgerstr. 20, II r.
Schlafstelle für Mädch. off. Liebenauerstr. 11, III.
Anständige Schlafstelle offen, nahe am Markt Gr. Klausstr. 34.
Freundlich möblierte Schlafstelle zu vermiethen Breitestr. 5.
Möbl. Schlafst. zu verm. Gr. Berlin 4.
Frdl. Schlafst. offen Mittelstr. 14, I r.
Anst. Schlafst. offen Nicolaistr. 6, vorn I.
Frdl. Schlafstelle offen Forster Str. 7, p. I.
Möbl. Schlafst. offen Kl. Klausstr. 6, II r.
Sep. Zimmer als Schlafst. z. v. Alter Markt 23, I.
2 anst. Schlafst. offen Schülershof 5.
Frdl. Schlafst. sof. zu verm. Harz 6, I.
Möbl. Schlafst. l. ein. H. Grünstr. 27, II l.

Laden & Magazine.

Werkstatt mit Wohnung zu vermiethen 440 **A Friesenstr. 7.**
Das Grundstück ist event. zu verkaufen.

Stallung zu vermiethen. Näheres Magdeburgerstr. 28, I.

Hohne große Keller und **Pferdestall** per sofort oder 1. April zu vermiethen Triftstraße 4.

Lagerräume
Kaulenberg 6 1/4. a. c. zu vermiethen.

Dicht am Markt großer
Laden
mit Nebenräumen ist mit oder **ohne Wohnung** und Niederlagen 1/4. 02 Schmeerstraße 2 zu vermiethen.
Näheres **Conditoren-Geschäft Geiststraße 21.**

Zum 1. April 1902 **großer Laden,** Geiststr. 15 (z. 3. Kunstausstellung **Nietzschmann**), auch für jede andere Branche passend, mit **Wohnung,** 1. Et. (4 Zim., Badez. u. Zubehör), auch **ohne** dieselbe, zu vermiethen **Adler-Apotheke.**

Viktualien Laden
mit Wohnung 1/4. zu verm. Zu erfragen **Schülershof 11 a, II l.**

1 Laden m. Kartenregal, z. Materialwaaren- oder Viktualiengeschäft passend, mit **Wohn.** geeigneter Wohnung im Parterre und in erster Etage, sofort oder 1. April ds. Jrs. zu verm. Desgleichen eine **Wohnung,** Stube, Kammer, Küche in II. Etage p. 1. April ds. Jrs. zu vermiethen. Näheres wird ertheilt
Dompl. 8, III.

Große Werkstelle oder Lager mit Wohn. zu verm. Zu erfr. Albrechtstr. 12, part.
Kl. Werkstatt zu verm. Fleischerstraße 7.

Flottgeh. Bitt.-Geschäft
zu verm. **Mackelstraße 12, part.**
Laden mit Wohnung 1. April zu verm. Näheres Schillerstraße 58, part.

Eck-Laden
nebst Wohn. u. Werkstatt, für jed. Geschäft passend, zum 1. April zu beziehen.
Zieleben a. S., Neue Thorstr. 11.

Pferdestall,
ev. **Niederlage,** sofort od. später billig zu vermiethen.
A. Berger, Schweichkestraße 38.

Neue Promenade 9
ist ein Pferdestall mit Remise und Heubod., ev. auch als Niederlage sofort od. später zu vermiethen. Näheres 2 Treppen.

Heller, trockene Kellerräume, f. Handel od. andere Zwecke, in d. Pfälkerstr. zu verm. Näheres Gr. Klausstraße 38, II.

Viktualiengeschäft
nebst Wohnung 1/4. zu vermiethen. Näh. Forsterstraße 35, I.

Helle Werkstatt, mit od. ohne Wohnung, Moritzkirchhof 11.

Pferdestall, auch als Werkst. paß., billig **zu verm.** Giebichenstein, Seydlitzstr. 5.

In **Eilenburg,** Bergstraße, ist veränderungshalber per sofort od. später ein

größerer Laden

mit Wohnung, bestehend aus 2 Wohnstuben, Schlafstube, Küche, Keller und Niederlagsraum für jährl. 280 Mk. zu vermiethen.
Die Lage eignet sich außer Kolonialwaaren zu jedem Geschäft. Offerten unt. **H. K. 17** postlagernd Eilenburg.

Leere Restaurationsräume sofort zu verpachten. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg.

Geschäfts-Verpachtung,

Ein seit 50 Jahren bestehendes Materialwarengeschäft, verbunden mit Branntweinconcession, in größerem Orte, ist krankheitshalber sofort od. später zu verpachten. Off. erbittet **K. Möller,** Obersöblingen a. S.

Miethgesuche.

Anständ. Leute suchen zum 1. April Hausmannswohnung. Offert. u. **G. 727** Exp. d. Zeitung erbeten.

Gasthof
oder Restaurant zu pachten oder b. geringer Anzahlung zu kaufen **gesucht.** Agenten zwecklos. Offerten unter **K. 750** an die Exped. bs. Bl. erbeten.

Fleischerei
zu pachten gesucht. Off. u. **B. v. 2442** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

Gesucht von auswärt. Familie zu Ostern **Wohnung** von 6 -7 geräum. Zimmern mit Zubehör, am liebsten part. mit Garten, nahe Stadt-Gymnasium, eventl. Kauf kl. Hauses. Gefl. Off. mit näheren Angaben unter **H. 788** an die Exped. d. Zt. erb.

Bäckerei
zu **pachten gesucht.** Off. u. **A. A. 1** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Wohnung mit Stallung
z. 1./4. 1902 zu miethen gesucht. Off. m. Preis u. **E. 825** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Wohnungs-Gesuch.
Kinderl. Leute suchen z. 1./4. im Centrum der Stadt Wohnung im Preise von 60 bis 85 Thaler. Offerten unter **F. 826** an die Exped. d. Bl. erbeten.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, Preis 350—400 Mk., sofort oder 1/4. gesucht. Off. u. **B. r. 2561** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

3 bis 4 heizbare Räume, einschl. Küche, mögl. mit Herr, von Bureaubeamten ohne Kind. in frdl. Hause p. 1./4. 02 ges. Off. m. Preis u. **V. 819** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Beamtenfamilie (2 Personen) sucht zum 1. April Wohnung, 2 Stuben, 1 oder 2 Kammern, Küche u. Zubeh. Offert. unter **D. 824** an die Exped. d. Bl. erb.

Mitte März Wohnung (Morgenseite), bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Speisek., (Closet im Korridor) ges. Offert. bitte niederzulegen bei Herrn Bäckermeister **Wernicke,** Leipzigerstr.

Anständ. kinderlose Leute wünschen zum April **Hausmannswohnung.** Offert. unt. **A. 821** an die Exped. d. Ztg. erb.

Junge Leute mit 1 Kind suchen 1./4. frdl. Wohnung, 60—65 Thaler, im Südviertel. Off. u. **Z. 820** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Kinderl. Leute such. 1. April Wohn., 3 St., 1 K., 1 K., Zubeh., Park-Viertel, 425 Mk. Off. u. **B. 822** an die Exp. d. Bl. erb.

Suche Wohn. Mitte d. Stadt, 80-90 Thlr. Off. u. **G. 827** an die Exp. d. Bl. erb.

Gesucht für ältere Dame per 1. April eine Wohnung, best. aus 2 Stub., 1 Kam. u. Küche nebst Zubehör, in nur ruh. besser. Hause, Nordviertel bevorzugt. Off. gefl. unt. **N. 813** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Wasserkloset), per 1. Fbr. gesucht. Preis 3—400 Mk. Offert. unter **Z. 800** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant zu pachten gesucht. Offert. unter **F. 806** an die Exped. ds. Bl. erb.

Schlafstelle allein oder fl. möbl. Zimmer sofort gesucht. Offerten mit Preis unter **G. 807** an die Exped. ds. Bl. erb.

2 ältere anst. Leute suchen Wohnung in anst. Hause, Pr. 40 –50 Thlr. Offert. erb. nach Kapellengasse 9, I.

Jung., kinderl. Ehepaar sucht Wohnung zum 1/4. im Preise von 65—70 Thlr. Off. unter **C. 803** an die Exped. ds. Bl. erb.

Beamter, kinderlos, sucht 1/4. Wohn. von 2 St., 2 K., K. Off. unt. **U. 798** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junge Leute ohne Kinder suchen zum 1. April 1902 **Wohnung** im Preise von 40—50 Thlr. Offerten unter **J. 809** an **die Exped. ds. Bl. erbeten.**

Wohnung,
in der Nähe der Gr. Ulrichstraße für 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. 833** an d. Exped. d. Zeitung erbeten.

Junge Leute suchen Wohnung Nähe der Hauptpost zum 1/4.. Preis 150—170 Mk. Off. unt. **B. 802** an die Exped. ds. Bl.

Alleinstehendes Ehepaar sucht 1. April Wohnung Nähe der Gr. Ulrichtsr., m. Gas, eventl. Badestimmer. Off. unt. **T. 817** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Pension u. Nachhülfe für 10jähr. Schüler ges. Off. u. **S. 816** an die Exp. d. Bl.

Sattler- und Polsterwerkstatt und Wohnung, St., 2 K., K. u. Zubeh. zum 1. April zu miethen gesucht. Offert. mit Preis unter **B. p. 2560** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Pferdestall mit **Wohnung u. Niederlagsraum,** passend zu **Kohlengeschäft,** zu miethen gesucht **Lessingstraße 20,** Kohlengeschäft.

Junge anst. saubere Leute
mit 2 älteren Kindern suchen eine Wohn. im Preise von 165—195 Mk. z. 1/4. 1902 im Nordviertel. Zu erfragen **Hälftenstraße 16, I r.**

Aeltere Leute ohne Kinder j. St., K., K. u. Zubeh. im Preise von 50—52 Thlr. im Südviertel oder Mitte der Stadt. Offerten unter **K. 830** an die Exped. ds. Bl.

Restaurant oder Gasthof
zu pachten oder zu kaufen gesucht. Verkäufer bitte Adressen unt. **H. A. 8** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20** niederzulegen.

Möbl. Zimmer mit **Pension** von jg. Dame (Directrice) **sofort gesucht.** Offerten mit Preis unter **B. g. 2574** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Stellen finden.

Kuhfütterer,
verh., 1. April sucht **Laue, Bennewitz** bei Gröbers.

Hofmeister.
Wir suchen zum 1. März oder 1. April für eines unserer Güter einen verheiratheten **Hofmeister** für die Ostseegegenpanne. Die Frau desselben muß das Kochen des Leuteessens übernehmen.
Solche, die bereits in Rübenwirthschaften thätig waren, wollen sich unter Beifügung selbstgeschriebener Zeugnißabschriften bei uns melden.
Zuckerfabrik Körbisdorf
bei Merseburg.

Rittergut Unterneussa bei Teuchern sucht zum 1. April 1902 mehrere **Arbeiterfamilien.** Zu melden auf **Rittergut Obernessa.**

Jüngerer Kellner
gesucht. **Stüwe,** Merseburgerstr. 161.

Suche zum 1. April einen
tüchtigen Aufseher,
der mit allen landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut sein muß.
Franz Hahndorf, Baalberge (Anhalt).

Maschinenschreiber,
System Post, und Stenograph (auch Dame) sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsforderung unter **A. M. 11** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Gesellsch., Halle a. S.,** Schmeerstr. 20, I.

Intell. Burschen vom Lande finden zu Ostern Aufnahme in meinem Bureau, zur Vorbildung für weiteres Fortkommen, bei billiger Pension. Für spätere Stelle wird geiorgt.
Friedrich Grosse, Stellenvermittler, **Marktplatz, Rother Thurm.**

Hausierer
und
Colporteure
ertheilen d. d. Verkauf unserer **Wandsprüche**
hohen Verdienst.
Moder & Schmid,
Prägevergoldefabrik,
Frankfurt a. M., Langestr. 25.

Jüngerer Laufbursche
mit guten Zeugnissen per sofort gesucht. Bevorzugt werden **junge Leute v. Lande.**
Gebr. Zorn,
Große Ulrichstraße 58.

Stellung-Suchende erhalten sofort geeignete Angebote durch die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Eßlingen

Zur Besorgung des
Incasso
sowie zur Aufnahme von Bestellungen wird eine cautionsfähige, durchaus zuverlässige Persönlichkeit gesucht. Off. unter P. 835 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Jüngeren Hausburschen
Lauberen
sucht **Rob. Weise,** Friedrichsplatz.

Jung. tüchtiger
Bau-Zeichner,
auch in schriftlichen Arbeiten bewandert, sofort **gesucht.** Lebenslauf mit Gehaltsansprüchen unter **B. e. 2572** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Kuhmelker mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Tagelöhner-Familien, verheirath. **Pferdeknechte** erhalten kostenfrei Stellung.
Frau Anna Albers,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 35.

Rittergut Niemberg bei Halle a. S. sucht zum 1. April **einige verheirathete**
Knechte
und **Drescher-Familien.**

Gewandter Schreiber
sof. ges. Rechtsanwalt u. Notar **Klemer.**

Die hiesige Generalagentur
einer altrenommierten Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht zum baldigen Antritt einen in allen Bureauarbeiten erfahrenen
jungen Mann
als zweiten Beamten, der zeitweise auch den Bureauvorsteher zu vertreten hat. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **S. 796** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Junger **Schuhmachergeselle** gesucht Luckengasse 1.

Knechte u. Mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht.
Wilhelm Fischer, Stellenvermittler, Delitzscherstr. 78, am Bahnhof.

Bursche,
15—17 Jahr, aufs Land gesucht. Zu erfr. Reilstr. 1, Conditorei.

Junger **Hausbursche** für Fischgeschäft sofort gesucht. **Th. Falke,**
Gr. Steinstr., Ecke Zinksgartenstr.

Junge Mädchen können die feine Damenschneiderei gründlich erlernen.
Anna Benner, Barfüßerstr. 12, II. r.

Aelteres **Mädchen** für Gasthaus bei hohem Lohn gesucht Steinstr. 5, p.

Zum sofortigen Antritt nach Spandau ein erfahrenes **Hausmädchen** gesucht, welches gewandt im Servieren, Plätten u. Nähen ist. Meldungen bis Sonntag Mittag Advokatenweg 36.

Köchin., Stuben- Haus- u Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3.

Tüchtige **Frauen** zum **Kofferaufträgen** gesucht. **Wilhelm Reupsch,** Grüner Hof.

Gesucht für sofort oder 15. Januar ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann, und einen Theil der Hausarbeit übernimmt. Meldungen Vorm. zwischen 10 u. 12 Uhr bei Frau Oberleutnant **Kleckl,** Magdeburgerstr. 10, I.

Zum 15. Januar oder später wird ein **Mädchen** bei gutem Lohn in leichten Dienst gesucht. Offerten an Frau Seminarlehrer **Liebau, Prosigk** bei Zeitz.

Ehrl. kräft. Mädchen sofort gesucht Wilhelmstr. 16, II links.

Landwirthschafterinnen haben Auswahl von Stellen bei **Pilch Kuhn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Aufwartung sofort gesucht Herderstr. 2, II.

Gesucht: Mehrere Köchinnen und **feine Stubenmädchen** für Herrschaftshäuser in Halle und auswärts.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin,
Gr. Steinstraße 80.

Dienstmädchen sofort gesucht
Alter Markt 24, I. I.

Ein **reinliches Mädchen** für den ganzen Tag sofort gesucht. Wochenlohn 7 Mk.
Höpfner & Pieperhoff, Poststr. 19.

Junges sauberes **Mädchen** vom Lande per 1. Februar gesucht.
Frau **Quente,** Forsterstr. 51, II.

Ordtl. saub. Aufwartung f. d. Vorm. ges. Zu meld. Mittags 12—2 Kleinschmieden 3, III l.

Aufwartung (tägl. 2 Std.) für **Januar sofort gesucht** Bismarckstr. 21, pt. r.

Zum sofortigen Antritt wird ein junges
Mädchen,
Landwirthstochter, zur Erlernung der Landwirthschaft bei etwas Gehalt auf ein größeres Gut gesucht.
Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Für einige Stunden des **Vormittags** wird zur Unterstützung des Dienstmädchens ein 15—16jähr. **Mädchen gesucht** kräftiges Magdeburgerstr. 59, I.

Gesucht: Jüngere und ältere Mädchen für Halle und auswärts für nur gute Stellungen.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Frau zum Frühstücktragen gesucht Gr. Steinstr. 39.

Besonderer Verhältnisse wegen suche zum 15. Januar oder 1. Februar ein ordentl.
Dienstmädchen.
Zu melden Mühlweg 27, I.

Ein **Schulkind,** das Nachmittags beim Nähen behülflich sein kann, wird gesucht **Magdeburgerstr. 25, III.**

Ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Ziethenstr. 29a.

Junge Mädchen,
die schneidern können, finden Beschäftigung **Hedwigstr. 5, II. r.**

Aufwartung gesucht Forsterstr. 40, I. links.

Wirthschafterin,
junge, sympathische Erscheinung, welche in der feinen Küche und im Haushalt durchaus perfekt ist, von einz. Herrn gesucht. Diener wird nebenbei gehalten. Off. nebst Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sub **K. 810** Exp. ds. Blattes erbeten.

Aufwartung f. Vormittags sof. gesucht Schimmelstr. 18, III. l.

Eine **Aufwartung** wird sofort gesucht Mühlweg 5, I.

Junge **Mädchen** f. d. Damenschneiderei u. Schnittzeichnen grdl. **erl.** nach der Lehrzeit dauernde Beschäftigung Pfälserstr. 1, II.

Ein jüng., anständ. **Mädchen** v. Lande p. 15. Februar gesucht Schillerstr. 13, p.

Aufwartung f. ganzen od. halben Tag gesucht Thielenstr. 5, Eing. Kirchnerstr.

Dienstmädchen zum 1. Februar gesucht Geiststr. 64, II.

Mädchen,
ehrlich, sauber, arbeitsam, welches wenigstens 1 Jahr schon gedient, 1. Februar gesucht, mit Buch melden **Lindenstr. 44, I. bei Schumann.**

Aeltere saubere Frau
als Aufwartung gesucht Harbenbergstr. 2, part.

Junges Mädchen als Aufwartung für Vormittags gesucht Gütchenstraße 2, II. Etage.

Modes.

Suche zum 15. Febr. oder 1. März **eine ganz selbstständige, die arbeitende Zugarbeiterin** für dauernde Stellung. Station im Hause. Off. mit Gehaltsanspr. unt. **P. 815** Exped. ds. Blattes erb.

Mädchen auf's Land
erhalten kostenfrei sehr gute Stell. durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Köchin., Mädchen f. einz. Leute erh. hier u. auswärts. Stellen d. **Anna Domke, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.**

Verkäuferin (Fleischerei(branchekundige)) Halle a/S. sucht **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3.

Aufwartung gesucht Gr. Sandberg 16, II.

Mädchen als Aufwartung f. Vormittag gesucht **Harz 19, part.**

Tücht. Mädch. u. jüng. Mädch. find. sof. u. später gute Stell. d. **Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Harz 39.**

15—16 jähr., ehrl. Mädchen
z. Aufwartung in den Morgenstunden ges. Zu meld. Sonntag 9½—11¼ Uhr Gr. Schloßgasse 7, II. links.

Saubere **Kinderfrau** für ein- anspruchslose fachen Haushalt gesucht **Friedrichsplatz 3, pt.**

Suche 15/3. oder 1/4.
ein sauberes, **Hausmädchen,**
ehrliches
welches in weibl. Handarbeiten, hauptsächlich im Ausbessern, erfahren sein muß. Zu erfragen **Burgstraße 69.**

Jüngere Mamsell, Scholarinnen. 1 Jahr fr. Lern., Biehm. Hausm. u. Schweizer sofort gesucht durch Frau **A. Reichmann,** Stellenvermittlerin, **Kl. Klausstr. 5, r.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen für unser Contor 1. April
1 Lehrling
bei monatlicher Vergütung.
Otto Pöge & Co., Bürstenfabrik.

Lehrling aus anständ. Familie geg. monatl. Vergüt. zu Ostern für mein Cigarren-Specialgeschäft gesucht.
Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Lehrling
(Sohn ordentlicher Eltern) sucht **B. Huch,** Instull.-Gesch. f. elektr. Anlag. und Mech.-Werkstatt. a. d. Schwemme 5.

Barbier- und Friseur-Lehrling sucht **Rich. Bödicke,** Gr. Ulrichstr. 25.

1 Schuhmacherlehrling sucht unter günstigen Bedingungen
Otto Görl, Teutschenthal.

Buchbinder-Lehrling
sucht Ostern **A. G. Lutsche.**

Mechaniker-Lehrling
gesucht Niemeyerstraße 24.

Kellnerlehrling und **Kochlehrling** sofort gesucht. **Hotel Merkur,** Bernburgerstr.

Bäckerlehrling
Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **B. Kathe,** Bäckermstr., Bernburgerstr. 26.

Einen Lehrling, Sohn ordentl. Eltern, sucht zu Ostern **R. Rennert jun.,** Schreibermeister, Schraplau.

Mechaniker-Lehrling
findet gute Lehre, auf Wunsch Pension im Hause mit Familienanschluß. Pensionspreis monatlich 50 Mk. Adressen bittet man unter **M. H. 105** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel,** zu senden.

Bäcker-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, unter günstigen Bedingungen Ostern gesucht.
Max Elste, Brot- und Feinbäckerei, Martinstr. 8. Leipzigerstr. 68.

Bäckerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Bäckerei und Conditorei zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten.
H. Morgner, Robert Franzstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020105025/fragment/page=0003

Hallesches Adressbuch 1902

mit dem Verzeichniß der Einwohner von **Ammendorf, Böllberg, Diemitz und Radewell**

Preis in elegantem Einband **3** Mk. nebst neuestem Stadtplan ist erschienen und vorräthig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger". Preis in elegantem Einband **3** Mk.

Lehrling!

mit guten Schulkenntnissen für das kaufm. Bureau einer Maschinenfabrik zu Ostern **gesucht.** Stenographie erwünscht. Selbstgeschriebene Bewerbungen unter **A. O. 13** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Gesellschaft, hier, Schmeerstraße 20** erbeten.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten. **Herm. Matthes,** Bäckerei, Hedersir. 6.

Zu hiesiges Fabrik-Contor ein. gröss. Werkes der Eisenbranche kann 1. 4. cr. ein jung. Mann mit gut. Schulbild. als **Lehrling** eintreten. Selbstgeschr. Off. unter **B. z. 2567** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Lehrling für Kolonialwaaren-Geschäft en gros per 1. April gesucht. Offerten u. **L. 831** an die Exped. d. Ztg.

Gärtner-Lehrling findet unter günst. Bedingungen Ostern Stellung bei **Paul Schäfer,** Handelsgärtner Ludwigstraße.

Contor-Lehrling

sofort gesucht. Anmeldungen unter **A. N. 12** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Schmeerstraße 20.

Wir suchen für unsere Lackiererei einen kräftigen Jungen als **Lehrling.**
Reichardt & Knoch, Augustastr. 1.

Lehrling sucht zu Ostern **Kühne,** Schmiedemeister, Stemmentzig b. Reideburg.

Junge Damen, welche das Schneidern, Schnitzeichnen und Zuschneiden gründlich **erlernen** wollen, können sich melden. Charlottenstr. 16, II. r.

Junges Mädchen als **Lernende** sucht **Clara Wolf,** Alte Promenade 6.

Stelle für Kochlehrlinge frei zum 1. Januar.
Hotel „Wettiner Hof", Halle a/S.

Stellen suchen.

Anst. Mann, 35 J., verh., Mil.-Unteroff., i. gel. auf g. Zeugn., St. als herrsch. Kutscher od. Portier. **L. Schulze,** Gisleben, Freistr. 38.

Tüchtiger Bäckergeselle sucht sof. od. sp. Stell. Off. u. **B. u. 2558** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Verh. **Sattler,** lange Jahre in Fabrik thätig, sucht Stell. als solcher oder ähnlichen Posten. Offert. unter **P. 795** an die Exped. d. Bl. erb.

Jung., verh. **Mann** sucht bis z. 15. Jan. oder 1. Febr. Stellung als **Portier, Bote** od. dergl. Gute Handschr. u. Kaution vorh. Off. u. **O. 814** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Polizei-Beamter,

welcher mit dem 1/4. 02 in den Ruhestand versetzt ist, 42 Jahre, kautionsfähig, sucht zum 1/4. 02 als Portier oder Kassenbote einer gröss. Fabrik, eventl. mit Beschäft. im Contor, Häuserverwalter und dergl. dauernde Stellung. Offerten unter **M. 852** bis zum 1/2. 02 an die Exp. des Gen.-Anz. erbeten.

Junger Schlossergeselle sucht sofort Arbeit bei einem Meister, wo er sich noch ausbilden kann, durch **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Anständiger, kautionsfähiger Mann sucht Vertrauensposten als Kassierer, Kontorbote, Portier od. a. Reisender. Off. u. **B. b. 2569** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Mädchen v. Lande sucht Stelle **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Jung. Mädchen v. ausw. m. sehr guten Zeugn., in Küche u. Haushalt erf., sucht sof. od. später Stellung. Zu erfr. Buchererstr. 18, III.

Frau i. i. Ausbeh. Beich. Schützenstr. 17.

Anständige Wirtsfrau sucht Aufwärtung für einige Stunden Vorm. Thurmstr. 157, III. r.

Zwei junge Mädchen aus anständiger Familie, welche **Schreibmaschine** gut erlernt haben, **suchen** für sofort oder später **Stellung auf einem Bureau.** Gefl. Offerten u. **J. 106** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel** erbeten.

2 Mädchen, m. **kochen** können, suchen Stell. sof. u. jed. d. **Friederike Rötzscher,** Gesindevermiethterin, Gr. Ulrichstr. 3.

Beschiedenes anst. Mädchen sucht noch im Schneidern und Ausbessern Beschäftigung. Friesenstr. 13, H. I. r.

Junge Frau sucht Aufwartung für Vormittag. Schlossberg 1, II.

Anständ. **Frau** sucht Aufwart., auch in Restaurant. Alter Markt 5, Hof, II.

Tüchtige **Schneiderin** sucht Beschäft., a. l. bei Schneiderin Steinstr. 26, H. II. l.

Eine geb. Wittwe i. St. bei ein. Herrn oder Dame. Off. u. **A. 801** Exp. d. Bl. erb.

Gefunden.

Portemonnaie mit Inhalt liegen geblieben. Abzuholen an der **Hauptkasse** von **J. Lewin.**

Schwarzer Spitz zugelaufen **Ratzstr. Nr. 25.**

Verloren.

Brillantohrring verloren. Derselbe ist gegen gute Belohnung abzugeben Barfüßerstraße 17. — Vor Ankauf wird gewarnt. —

Gummischuh verloren über d. Roßplatz bis Schillerstraße. Gegen Belohnung abzugeben Krukenbergstraße 11, I l.

Dunkler **Pompadour** (2 Portemonn. mit Inhalt, Quittungsb., Taschent.) verl. Geg. gute Belohn. abzug. Reilstr. 127, part.

Gr. Schlüssel verl. Abz. Gr. Wallstr. 16, I r.

Forterrier mit schwarzen Flecken entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei **C. Burgmann,** Kapellengasse 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Capitalien.

800 000 Mark,

auch getheilt, à 3½% event. auch auf II. Stelle zu billigstem Zinsfuß sind auf **Acker auszuleihen.** Baldige Off. erbitet **B. J. Baer,** Bank-Geschäft, Halle a. S., Leipzigerstraße 64.

5000 Mark zur II. Stelle von pünktlichem Zinszahler 1. April gesucht. Offerten unter **C. 743** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vereideter Rechtsanwalt übernimmt Eintreibungen auf Polen und Rußland. **Hieronim Heyman,** Warschau, Granicznastraße 6.

80,000 Mark

erhalte ich zum 1. Februar zurückgezahlt und will dieselben wieder zur ersten Stelle à 4% auf gute hiesige Häuser, event. auch in Kein. Summen, ausleihen. Off. erb. nur von Eigenthümern unter **B. d. 2448** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Junger, strebsamer Geschäftsmann sucht gegen hohe Zinsen u. Sicherheit **500 Mk.** auf ein Jahr zu leihen. Offerten unter **L. 751** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15000 M. II. Hypothek auf ein sehr gut verzinsliches, in bester Lage an der Hauptstraße neugebautes grosses Eckhaus gesucht. Off. unt. **B. i. 2553** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

15 000 Mark

zu 4½ % auf st. 2. Hypothek sofort gesucht. Miethe 4700 Mk. 1. Hypothek 53 000 Mk.
Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, Barfüßerstraße 9.

40 000 Mark

auf nur gute I. Hypothek zum 1. April auszuleihen durch **Rechtsanwalte Dr. Keil u. v. Köller.**

7000 Mk. zur I. Hypothek von sehr pünktlichem Zinszahler per 1. April event. auch früher gesucht. Off. unter **H. 828** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

25,000 Mark,

nur zur I. Stelle, 1. April auszuleihen. Offerten unter **B. e. 2563** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Suche **1000—1500 Mark** auf II. Hypothek sofort hinter Sparkassengeld in feiner Stadt. Bitte Selbstreflektanten, ihre Adresse unter **D. 804** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

22—26,000 Mark als I. sichere Hypothek auf ein gröserés schönes Gärtnereigrundstück in unmittelbarer Nähe von Halle a/S. sofort oder bis 1. April gesucht. Offerten unter **M. 812** an die Exped. d. Ztg.

15—18 000 Mark werden sofort oder später gesucht. Näheres **Karlstraße 28, pt. rechts.**

Wer leiht Hausbesitzerin **300 Mark** auf ein Jahr gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen? Offerten unter **J. 829** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer leiht einem strebsamen jungen Mann **300 Mark** gegen Rückzahlung u. Zinsen? Off. u. **N. 793** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine arme Frau bittet um ein **kleines Darlehn** gegen pünktliche Rückzahlung. Off. unter **U. 818** an die Exped. d. Ztg. 1000 Mk. II. gute Hyp. sei. Martinstr. 1, p.

Unterricht.

Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in **Schönschrift, Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Stenographie** und **Maschinenschreiben** ertheilt **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Wiener Lehr-Anstalt, Reilstr. 2

Damenschneiderei.

Schnittzeichnen, leicht faßliche Methode; auch Schnell-Kurse von 6—8 Wochen. Auswärtige Damen Pension im Hause.

Nur für 9 Mark

können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen** u. **Schnittzeichnen** gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert,** Bismarckstr. 22, p.

Berliner Lehr-Institut

für **Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maßnehmen** und **praktische Ausbildung für Damenschneiderei,** Leichtfaßliche Methode. Schneiderinnen können sich im Schnittzeichnen ausbilden. Stunden nach Wahl. Kursus 4, 6—8 Wochen, Schnittzeichnen 8—14 Tage.
Frau **Scheithauer,** Landwehrstr. 2, p.

Neue Curse

für Damen und Herren jeden Standes u. Alters in **Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, Sprachen** etc. beginnen täglich. **Honorar sehr mäßig. Theilzahlung gestattet. Stellennachweis. Pension. Prospekt gratis. Polyt. Ausbildung für das Contor.**
Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstr. 10.

Cursus der häusl. Krankenpflege und ersten Hilfe
in der Privatwohnung des Prof. Dr. **Leser** unter Leitung des l. Assistenten beginnt **am 15. Januar a. cr.**
Anfragen beantwortet die Schwester-Oberin **Prinzenstraße 18.**

Buchführung

und alle Contorfächer lehrt Herren u. Damen gründlich und schnell **Bücherrevisor Gollasch,** Halle a/S., Charlottenstr. 14. Aufnahme jederzeit. Mäß. Honorar. Kostenlose Stellenvermittl.

Handarbeits-Unterricht

in **Weiß- und Buntstickerei, Wäschenähen** ertheilt **J. Wagner,** St. Ulrichstr. 20, II.

Gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten, monatlich 4 Mk.
Gr. Märkerstraße 20, I l.

Klavierunterricht wird Kindern gründl. ertheilt, à Std. 50 ₰. Gränstr. 9, I l.

Auctionen.

Nutz-Holz-Auction.

Dienstag den 7. Januar 1902, von Mittags ½1 Uhr ab sollen
60 starke Erlen,
6 starke Eichen und
1 gr. Pappel,
die Mehrzahl in Stammhöhe 9 Meter und im Umfang von 1,70 Meter, öffentlich meistbietend verkauft werden.
Rittergut Ober-Frankleben.

Auction.

Montag den 6. Januar 1902, Vormittags 11 Uhr versteigere ich **1 Pferd,** braune Stute, 10jährig, gegen Baarzahlung im **Gasthof zum goldenen Pflug.**
Auctionator Dörge.

Holz-Auction.

Aus **Rittergut Dieskau** bei **Halle a/S.** sollen **Montag den 13. Januar 1902 am Park circa 130 Haufen Eller-, Eichen- u. Nüstern-Stangen** und auch **Reisholz,** ferner **10 Haufen Abraum** und **5 Stück Nüsternstämme** meistbietend versteigert werden.
Montag den 13. Januar, 11 Uhr Vormittags soll auf dem südlichen Postthore, Eingang Poststraße, ein **ausgemusterter Landdroschkenwagen** gegen sofortige Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.
Halle (Saale), 3. Januar 1902.
Kaiserliches Postamt 1.
Starke.

Zwangsversteigerung.

Montag d. 6. Jan. 1902, Mittags 12½ Uhr versteigere ich Merseburgerstr. 153 eine bei der Firma **Wegelin & Hübner** daselbst in Verwahrung befindliche
große Eismaschine
mit Zubehör, welche stündlich 150 kg Eis fertigt.
Ranneberg,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Diverse.

Miethsstempelbücher u. Miethsquittungsbücher
empfiehlt **Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S.,** — Barfüßerstr. 9. —
Gummischuhe w. nur gut repar. Mühlgasse 2. **Alte werden angenommen.**

Erfahrener Kaufmann

wünscht noch in den **Nachmittags- und Abendstunden f. Geschäftsleute** etc. die **Buchführung, Correspondenz** etc. zu **erledigen. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen. Mäßiges Honorar.**
Zu erfragen: Triftstr. 9a, part. l. u. St. Ulrichstr. 32, I.

Wer übernimmt auf die Dauer die vorschriftsmäßige Straßenreinigung in der Nähe des **Roßplatzes** bei großer Frontlänge? Off. unter **B. c. 2570** an **Rudolf Mosse, Halle.**

ff. Senfgurken,

harte glasige Waare,
ff. Pfeffergurken,
ff. Preisselbeeren,
ff. rothe Rüben
offeriert in Centnern u. Einzelnen
St. Ulrichstr. 26. Carl Lange.
Fernspr. 1086.

ff. Sauerkohl,

in Orhoften u. ausgewogen,
offeriert billigst
St. Ulrichstr. 26. Carl Lange.
Fernspr. 1086.

Kräft. Brot, wie hausbackenes, **ff. Windbeutel,** wohlschmeckend, à 5 ₰, **Pfannkuchen,** gefüllt 12 St. 50 ₰, ungefüllt 12 St. 25 ₰, sämmtliche **Kuchensorten** von bekanntem Geschmack, **5 Brötchen für 10 ₰** empfiehlt **Beyer's Bäckerei,** Gr. Steinstraße 23. Gegr. 1858.

Fachschule f. d. Zuckerindustr.
Ausbildung von Chemikerinnen. Prospekte durch
Dr. G. Schneider, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 51.

C.L.Blau

gegründet 1843.
Zu Diners u. Bällen: Desserts, Knallbonbons.

Wittwe, mit 10jähr. Kind, wünscht die Bekanntsch. ein. solid. Herrn beh. sp. Verh. Offert. unt. **V. 799** an die Exped. d. Bl.

Rötterwaaren am billigsten Schülerhof 1, dicht am Markt.

Makulatur

hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrichstr.).

Heirath.

Für ein. j. Mann, 30 Jahre, ev., stattliche Erscheinung, wird eine gutertzog. pass. Lebensgefährtin gesucht mit ein. disponibl. Vermögen v. 20—30 000 Mark, da selbiger als Theilhaber in das väterliche Fabrikgeschäft eintreten soll. Eltern oder Vormünder, welche hierauf reflektieren, wollen vertrauensvoll ihre Adr. unter **K. 690** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Schutt kann abgeladen werden **Herderstraße 5.**
Einfahrt von der Kronprinzenstr.

3 D.
10. 1. 8. **F. E. V. V.**

Naturbutter, 10 Pfd.-Coll. Mk. 6.50, 10 Pfd. Bienenhonig, Mk. 4.50, fr. gesch. lette Gänse, à Stück Mk. 4.50. **H. Spitzer, Prabuzna 60,** via Schlesien.

Familien-Nachrichten.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 3. Januar früh ½6 Uhr unser liebes Töchterchen
Helene
im zarten Alter von 4 Monaten sanft entschlafen ist.
Dieses zeigen tiefbetrübt an
Hermann Gödecke u. **Frau,** „Stadtwappen".
Die Beerdigung findet Sonntag früh 9 Uhr vom Trauerhause nach dem Nordfriedhof statt.

Gestern Abend starb plötzlich und unerwartet mein lieber Sohn, unser guter Bruder und Schwager, der Schlosser
Ernst Pohle
im 20. Lebensjahre, was hiermit tiefbetrübt anzeigt
Wittwe W. Pohle.

5 T.
M. B. Br. 11. 1. 7½ Uhr.
Frau **Mietze** ist von Zenkerstraße 9 nach **Gr. Klausstraße 37, I.** verzogen.

Männerhemden, Anzugstoffe, Damenkleiderstoffe spottbillig Gr. Wallstraße 2, 1. l.

Tücht. Waschfrau nimmt n. Wäschen an Gr. Wallstr. 12, II.

Zahnersatz.

Die **Präzision, Leichtigkeit** und große **Haltbarkeit meiner** Kautschukplatten sind Vorzüge eigener Methode. **Unbedingter** klammerloser **Festsitz** durch Patentverfahren.
Zeitler, Geheimrath **53,** II.

Scripturen-Kisten empfiehlt **Gr. Märkerstr. 23.**

Als geübte Maschinenstrickerin empfiehlt sich **M. Hartung, Karlstr. 10,** Anstricker werden prompt und billig angefertigt. Strickerei im Hause.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. L.-Wuchererstraße 7, II.

Damen- u. Kinderkleider w. sauber u. gut sitzend angefertigt **Domplatz 10,** I. r.

Perf. Schneiderin empf. sich im Anf. von Damen- u. Kinderkleidern in u. außer dem Hause. **M. Komm,** Kleine Märkerstraße 3, II. r., Neubau.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunnowarte 31 und II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von **11** bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn **Kaufmann Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Fladr,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Beyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Zur gefl. Beachtung.

Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Auftraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgabe einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Vorbehaltes genügend haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.
Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Heute Morgen 5¾ Uhr entschlief nach schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser sorgsamer Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager
Herr Monteur Friedrich Dorgerloh.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 4. Januar 1902.

Statt besonderer Meldung.
Heute Morgen verschied im hiesigen Martinsstift plötzlich am Schlaganfall unsere geliebte Mutter
Frau Concordie Dähnert.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an
Sophie Kurth, geb. Dähnert. **Walther Dähnert,** Oberinspektor.
Otto Kurth, Kgl. Oberlehrer. **Luise Dähnert,** geb. Hamann.
Halle, den 3. Januar 1902.
Beerdigung Sonntag den 5. Januar, 12 Uhr auf dem Giebichensteiner Friedhofe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020105025/fragment/page=0004